

hinunter und zog die Zeitung aus dem Briefkasten. Konnte ein Morgen schöner beginnen als mit Sonnenschein und Ruhe?

Er warf einen Blick auf Chipsy, der unter der Hecke ausharrte. Still wie eine Statue lauerte er einer Amsel auf, die sich vorwitzig in seine Nähe gewagt hatte. Fechner wusste, dass das nichts brachte. Chipsy war zu alt und zu bequem, um sich sein Futter selbst zu holen. Trotzdem tat er gern, als wäre er ein gefährlicher Kater.

Fechner ging zurück ins Haus, ließ die Tür aber einen Spaltbreit offen,

damit Chipsy wieder hereinkonnte, wenn er wollte. In der Küche legte er die Zeitung auf den Tresen und nahm ein Glas aus dem Schrank, das er großzügig mit Milch füllte. Die gute Erziehung seiner Frau färbte auf ihn ab. Nach fünfundzwanzig Jahren Ehe durfte man das auch erwarten.

Er trank beinahe die Hälfte, ehe er den Kaffeeautomaten einschaltete, damit er Betriebstemperatur hatte, wenn er aus der Dusche kam.

Automatisch überflog er die erste Seite der Zeitung nach Artikeln, die ihm interessant erschienen. Ein

Minister war wegen privater Flüge in Regierungsmaschinen zurückgetreten, in Kabul war eine Autobombe explodiert und sein Lieblingsverein musste sechs Wochen auf einen Abwehrspieler wegen eines Kreuzbandrisses verzichten.

Er rümpfte die Nase. Nach sechs Wochen wollte der Mann wieder auf dem Platz stehen? Und dann wunderten sich die Sportler, wenn sie im Alter Probleme mit den Gelenken bekamen.

Verständnislos legte er das Blatt

zur Seite und ging nach oben. Unter der Dusche überlegte er, wie der heutige Tag ablaufen würde.

Vormittags die U-Untersuchungen bei den kleineren Kindern und ein paar Impfungen. Glücklicherweise war die Grippewelle vorüber und auch sonst war es ruhig im Moment. Solange, bis ein neues Magen-Darm-Virus die Kindergärten und Grundschulen heimsuchte, dachte er mit einem Anflug von Ironie.

Einen Augenblick später fragte sich Fechner, ob er zur Abwechslung der Patient werden würde.

Unvermittelt überkam ihn ein leichter Schwindel. Hatte er etwas mit Kreislaufkrankungen zu tun gehabt am gestrigen Tag? Er konnte sich nicht daran erinnern. Auch das Luftholen fiel ihm schlagartig schwer.

Unwirsch schüttelte er den Kopf. Das konnte er jetzt überhaupt nicht gebrauchen. Morgen kam seine Frau aus dem Urlaub zurück und seine Praxis wollte er auch nur ungern schließen.

Vielleicht bin ich nur zu schnell aufgestanden, beruhigte er sich und